

Bericht im Straubinger Tagblatt von Konrad Rothhammer:

Großer Mitgliederzuwachs beim Tennisklub

Neuwahlen und großartige Bilanzen bei der Jahresversammlung

Trotz der nun seit fast zwei Jahren währenden Corona-Einschränkungen konnte der Vorsitzende Rudi Dachauer bei der Jahresversammlung am 22. Oktober von vielen positiven Entwicklungen im Tennisklub berichten. Auffallend viele jüngere Mitglieder waren zu der unter Einhaltung aktueller Auflagen durchgeführten Versammlung in das Vereinsheim gekommen. Die fälligen gut vorbereiteten Neuwahlen verliefen unter der Leitung des 2. Bürgermeisters Franz Listl problemlos.

Den Bericht über die Arbeit des gleichberechtigten Vorsitzenden-„Triumvirates“, bestehend aus Rudi Dachauer, Karl Rohrmüller und Helmut Landsmann, gab Rudi Dachauer. Die Zusammenarbeit im Vereinsvorstand bezeichnete dieser als „super“. Sehr zufrieden zeigte sich der Vorsitzende auch mit dem Engagement von vielen Vereinsmitgliedern. „Wo gibt es das, dass beim Auswintern der Plätze oder bei notwendigen Arbeitseinsätzen immer mindestens 20 Helferinnen und Helfer dabei sind?“, fragte Dachauer. Erst kürzlich habe eine große Anzahl Frauen das Vereinsheim auf Hochglanz gebracht und sogar die vielen Pokale poliert. Auch unter Einhaltung der Corona-Auflagen habe man viel Spaß bei mehreren gut angenommenen Mix-Turnieren und beim Sommerfest auf der Terrasse des Sportzentrums gehabt. Einen großen Dank richtete der Vorsitzende auch an den Platzwart sowie an alle Trainer und Betreuer der Vereinskmannschaften.

Eine Meisterschaft

„Die Herren 60-Mannschaft wurde Meister der Bezirksklasse 2 und wird nächstes Jahr in der zweithöchsten niederbayerischen Liga spielen“, berichtete Dachauer. Alle Kinder- und Jugendmannschaften hätten in ihren Ligen gute Mittelplätze belegt und auch mit den Ergebnissen der Damen- und den übrigen Herrenmannschaften könne man zufrieden sein. Für die Saison 2022 werde mit vier Jugend- und vier Erwachsenenmannschaften geplant. Die Herren-Mannschaft strebe eine Spielgemeinschaft mit dem TC Bogen an.

Der Kassenbericht von Martina Merz zeigte, dass wieder sehr gut gewirtschaftet wurde und der Verein dank vieler Spenden, der von Karl Rohrmüller initiierten Werbewand und Sportförderungen auf einem soliden finanziellen Fundament steht. Zudem konnten dieses Jahr 35 neue Mitglieder gewonnen werden. Die Mitgliederzahl des TC Parkstetten stieg dadurch erstmals auf 233.

Neue Vorstandsmitglieder

Dass dem bewährten Vorsitzenden-Dreigespann Rudi Dachauer, Karl Rohrmüller und Helmut Landsmann bei den Neuwahlen für weitere zwei Jahre einstimmig das Vertrauen ausgesprochen wurde, war nur Formsache. Ebenso die Wiederwahl von Martina Merz zur Kassenverwalterin. Zweite Kassenverwalterin wurde Katrin Merz. Hubert Pfeffer hat nicht mehr kandidiert. Neuer Schriftführer wurde Daniel Altmann. Pia Hartl hatte dieses Amt zur Verfügung gestellt. Sie wird den Verein aber als

zweite Schriftführerin unterstützen. Hier verzichtete Günter Schreiner auf eine Wiederwahl. Einstimmig gewählt wurden auch Felix Billinger zum Sportwart und Andreas Hennecke zum Jugendwart. Zu Kassenprüfern wurden wieder Hans Wassinger und Konrad Rothammer bestimmt. An die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurde ein kleines Geschenk überreicht. Hubert Pfeffer und Günter Schreiner gehörten der Führung des TC 30 Jahre an.

Zweiter Bürgermeister Franz Listl sprach in seinem Grußwort dem Verein eine große Anerkennung aus. In der Aussprache erinnerte Rudi Dachauer an die anstehende 40-Jahrfeier des Vereins im kommenden Jahr. Die Gestaltung des Festes werde in nächster Zeit geplant. Weiter äußerte er den Wunsch auf den Einbau einer Entkalkungsanlage in die Brauchwasserversorgung des Sportzentrums. Ständig gebe es Schwierigkeiten mit verkalkten Duschen und Wasserhähnen. Hier hoffen die Vereine auf eine großzügige Unterstützung durch die Gemeinde. Verwiesen wurde noch auf den neuen Defibrillator im Vorraum des Vereinsheims und auf das Einwintern der Tennisplätze Anfang November.